AEGIS UFLED

UFLED

BOSCH

de Installationshandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	**Sicherheit**	**4**
1.1	Sicherheitsvorkehrungen	4
1.2	Wichtige Sicherheitshinweise	4
1.3	Wichtige Hinweise	5
1.4	Hinweise	7
1.5	Zulassungen	7
1.6	FCC- und ICES-Konformität	8
1.7	UL-Zertifizierung	10
1.8	Hinweise des Herstellers	12
2	**Übersicht**	**13**
2.1	Funktionen	13
2.2	Abstimmen von Objektiv und Abstrahlwinkel	14
2.3	Erzielbare Reichweite	14
3	**Installation**	**16**
3.1	Einrichten	16
3.2	Anschaltungen	18
3.2.1	Telemetrie-Eingang	20
3.2.2	Ausgang für Umschaltung zwischen Tag/Nacht	20
3.2.3	Fotozellenempfindlichkeit	20
3.2.4	Leistungseinstellung	21
3.3	Fernumschaltung	21
3.3.1	Aktivieren durch Kamera (oder andere Schalteinrichtung)	22
3.3.2	Durchschleifen mehrerer Strahler	22
3.3.3	Aktivieren des Strahlers	23
4	**Technische Daten**	**24**
4.1	Abmessungen	26

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitsvorkehrungen

GEFAHR!
Große Gefahr: Dieses Symbol zeigt eine unmittelbare Gefahrensituation an, etwa eine gefährliche Spannung im Innern des Produkts.
Falls die Gefahr nicht vermieden wird, führt dies zu elektrischem Schlag, schweren Verletzungen oder zum Tod.

WARNUNG!
Mittlere Gefahr: Zeigt eine potenzielle Gefahrensituation an. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, kann dies leichte bis mittelschwere Körperverletzungen verursachen.

VORSICHT!
Geringe Gefahr: Zeigt eine potenzielle Gefahrensituation an. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, kann dies zu Sachschäden oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen und befolgen Sie alle folgenden Sicherheitshinweise, und bewahren Sie sie zum Nachschlagen auf. Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Warnungen am Gerät und in der Betriebsanleitung.

1. **Reinigung**: In der Regel reicht ein trockenes Tuch für die Reinigung aus, es kann jedoch auch ein feuchtes, fusselfreies Tuch oder Fensterleder verwendet werden. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Reiniger in Sprühdosen.
2. **Wärmequellen**: Montieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Anlagen (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.

3. **Flüssigkeiten**: Verschütten Sie keine Flüssigkeit über dem Gerät. Ausgenommen hiervon ist Wasser.
4. **Blitzeinschlag**: Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen, um das Gerät vor Schäden durch Überspannung oder Blitzeinschlag zu schützen.
5. **Einstellung der Bedienelemente**: Stellen Sie nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Bedienelemente ein. Durch falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann das Gerät beschädigt werden.
6. **Stromquelle**: Das Gerät darf nur mit der auf dem Etikett genannten Stromquelle betrieben werden.
7. **Wartung**: Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, wenn Sie nicht qualifiziert sind. Wartungsarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführen.
8. **Ersatzteile**: Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwendet werden.
9. **Installation**: Bei der Installation sind die Anweisungen des Herstellers und die jeweils geltenden Vorschriften für elektrische Anlagen zu beachten.
10. **Zubehör und Veränderungen**: Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Jede Veränderung des Geräts, die nicht ausdrücklich von Bosch genehmigt wurde, führt zum Erlöschen der Gewährleistung oder, im Fall einer Autorisierungsvereinbarung, zum Erlöschen der Autorisierung zur Verwendung des Geräts.

1.3 Wichtige Hinweise

WARNUNG!
Wenn die Lampe in Betrieb ist, wird sie heiß. Bevor Sie den Strahler berühren, schalten Sie ihn aus, und warten Sie mindestens 10 Minuten, damit er sich abkühlen kann.

WARNUNG!

LED-Strahlung

Sehen Sie nicht mit optischen Geräten (Lupen) in den LED-Strahler.

Blicken Sie bei einem Abstand von weniger als 1,7 m nicht direkt in die Lampe.

Erdung: Sorgen Sie bei der Installation des Geräts in potenziell feuchten Umgebungen dafür, dass das System durch den Masseanschluss des Netzteils geerdet ist (siehe Abschnitt über das Anschließen des externen Netzteils).

Nur für in den USA erhältliche Modelle – *Abschnitt 810* des *National Electrical Code, ANSI/NFPA No. 70*, enthält Informationen zur ordnungsgemäßen Erdung der Halterung, zur Koax-Erdung an einem Entladegerät, zum Durchmesser von Erdungsleitern, zum Standort des Entladegeräts, zur Verbindung mit Erdungselektroden und zu Anforderungen an die Erdungselektroden.

Entsorgung: Bei der Entwicklung und Fertigung Ihres Bosch Produkts wurden hochwertige Materialien und Bauteile eingesetzt, die wiederaufbereitet und wiederverwendet werden können. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen. Für elektrische und elektronische Altgeräte gibt es in der Regel gesonderte Sammelstellen. Geben Sie diese Geräte gemäß der *Europäischen Richtlinie 2002/96/EG* bei einer entsprechenden Entsorgungseinrichtung ab.

Umweltschutz: Der Umweltschutz nimmt bei Bosch einen hohen Stellenwert ein. Bei der Entwicklung dieses Geräts wurde auf eine größtmögliche Umweltverträglichkeit geachtet.

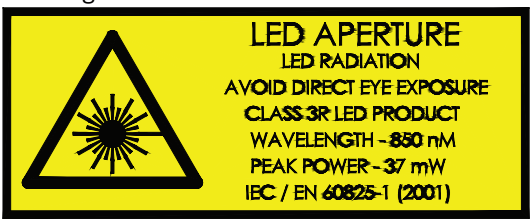
VORSICHT!

LED-Produkte der Klasse I

In geöffnetem Zustand unsichtbare LED-Strahlung (850-nm- und 940-nm-Modelle). Setzen Sie sich nicht den Strahlen aus.

1.4 Hinweise

HINWEIS! Hinweis auf Klasse 3R bei 850-nm-Modellen
Das Produkt wurde getestet und entspricht unter normalen Betriebsbedingungen den Anforderungen der Norm IEC/EN 60825-1 (2001). Es ist als LED-Produkt der Klasse 3R eingestuft. Die im Rahmen des Tests zu Gefährdung durch Wärme (Klasse 1/3R) gemessene Ausgangsleistung betrug 36,9 mW (Spitzenwert bei 850 nm Wellenlänge).
Das folgende Hinweisschild ist an der Produktseite angebracht:



HINWEIS! Hinweis auf Klasse 1M bei 940-nm-Modellen
Das Produkt wurde getestet und entspricht unter normalen Betriebsbedingungen den Anforderungen der Norm IEC/EN 60825-1 (2001). Es ist als LED-Produkt der Klasse 1M eingestuft. Die im Rahmen des Tests zu Gefährdung durch Wärme (Klasse 1M) gemessene Ausgangsleistung betrug 22,7 mW (Spitzenwert bei 940 nm Wellenlänge). Am Produkt ist kein Hinweisschild angebracht.

1.5 Zulassungen

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der europäischen Richtlinie 89/336/EWG und der europäischen Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, die wiederum die Anforderungen folgender Normen erfüllen:

Sicherheit	Elektrische Sicherheit:	IEC/EN 60598-2-5 C22.2 Nr. 250.0-08 UL 1598 UL 2108
	Augensicherheit:	IEC/EN 60825-1

EMV	Abgestrahlte und leitungsgebundene Emissionen	EN 55022:1998 ICES-003, Ausgabe 4:2004
	Störfestigkeit	EN 50130-4:1995
	FCC	CFR 47:2007, Teil 15.107 und 15.109: GRENZWERT DER KLASSE B
IP	Eintrittsschutz	IP 67 gemäß BS EN 60529:1992

1.6 FCC- und ICES-Konformität

FCC- und ICES-Informationen

(Nur für in den USA und in Kanada erhältliche Modelle)

Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der **Klasse B** entsprechend *Teil 15* der *FCC*-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb in einem **Wohngebiet** gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkwellen und kann diese ausstrahlen. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung kann es andere Funkkommunikation stören. Mögliche Störungen in speziellen Installationen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte das Gerät die Funkkommunikation von Radios oder Fernsehgeräten stören, was durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden kann, sollte der Benutzer die Störungen anhand einer der folgenden Vorgehensweisen beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, bzw. stellen Sie sie um.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht vom Empfänger verwendet wird.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Beabsichtigte oder unbeabsichtigte Veränderungen an dem Gerät, die nicht ausdrücklich von der prüfenden Partei zugelassen wurden, dürfen nicht vorgenommen werden. Durch solche Veränderungen kann der Benutzer das Recht zur

Verwendung des Geräts verwirken. Gegebenenfalls muss sich der Benutzer an einen Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker wenden, um mögliche Fehler zu beheben. Folgende Broschüre der Federal Communications Commission könnte sich als hilfreich erweisen: *How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems* (Probleme mit Radio-/Fernsehstörungen identifizieren und beheben). Die Broschüre ist bei der US-Regierung unter der folgenden Adresse erhältlich: U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, Stock No. 004-000-00345-4.

Informations FCC et ICES

(modèles utilisés aux États-Unis et au Canada uniquement)

Suite à différents tests, cet appareil s'est révélé conforme aux exigences imposées aux appareils numériques de **classe B**, en vertu de la *section 15 du règlement* de la *Commission fédérale des communications des États-Unis (FCC)*, et en vertu de la norme *ICES-003 d'Industrie Canada*. Ces exigences visent à fournir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles lorsque l'appareil est utilisé dans le cadre d'une **installation résidentielle**. Cet appareil génère, utilise et émet de l'énergie de radiofréquences et peut, en cas d'installation ou d'utilisation non conforme aux instructions, engendrer des interférences nuisibles au niveau des radiocommunications. Toutefois, rien ne garantit l'absence d'interférences dans une installation particulière. Il est possible de déterminer la production d'interférences en mettant l'appareil successivement hors et sous tension, tout en contrôlant la réception radio ou télévision. L'utilisateur peut parvenir à éliminer les interférences éventuelles en prenant une ou plusieurs des mesures suivantes:

- Modifier l'orientation ou l'emplacement de l'antenne réceptrice;
- Éloigner l'appareil du récepteur;
- Brancher l'appareil sur une prise située sur un circuit différent de celui du récepteur;

– Consulter le revendeur ou un technicien qualifié en radio/ télévision pour obtenir de l'aide.

Toute modification apportée au produit, non expressément approuvée par la partie responsable de l'appareil, est strictement interdite. Une telle modification est susceptible d'entraîner la révocation du droit d'utilisation de l'appareil.
La brochure suivante, publiée par la Commission fédérale des communications (FCC), peut s'avérer utile: *How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems (Comment identifier et résoudre les problèmes d'interférences de radio et de télévision)*. Cette brochure est disponible auprès du U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, États-Unis, sous la référence n° 004-000-00345-4.

1.7 UL-Zertifizierung

Haftungsausschluss

Underwriter Laboratories Inc. („UL“) hat nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts geprüft. Die Prüfungen von UL umfassten nur die Gefahr durch Brand, elektrischen Schlag und/oder die Gefahr von Personenschäden gemäß der UP-Richtlinie *Standard(s) for Safety for Closed Circuit Television Equipment, UL 2044*. Die UL-Zertifizierung umfasst nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts.
UL ÜBERNIMMT WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZERTIFIZIERUNG BEZÜGLICH DER LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT JEGLICHER SICHERHEITS- ODER SIGNALBEZOGENER FUNKTIONEN DIESES PRODUKTS.

Haftungsausschluss

Underwriter Laboratories Inc. („UL“) hat nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts geprüft. Die Prüfungen von UL umfassten nur die Gefahr durch Brand, elektrischen Schlag und/oder die Gefahr von Personenschäden gemäß der UP-Richtlinie

Standard(s) for Safety for Information Technology Equipment, UL 60950-1. Die UL-Zertifizierung umfasst nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts.
UL ÜBERNIMMT WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZERTIFIZIERUNG BEZÜGLICH DER LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT JEGLICHER SICHERHEITS- ODER SIGNALBEZOGENER FUNKTIONEN DIESES PRODUKTS.

1.8 Hinweise des Herstellers

Copyright

Dieses Handbuch ist geistiges Eigentum von
Bosch Security Systems und urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Eingetragene Marken

Alle in diesem Handbuch verwendeten Hardware- und Softwareproduktnamen können eingetragene Marken sein und müssen entsprechend behandelt werden.

Hinweis:

Dieses Handbuch wurde sorgfältig zusammengestellt, und die in ihm enthaltenen Informationen wurden eingehend geprüft. Zum Zeitpunkt der Drucklegung war der Text vollständig und richtig. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der Produkte kann der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs ohne Ankündigung geändert werden. Bosch Security Systems haftet nicht für Schäden, die direkt oder indirekt auf Fehler, Unvollständigkeit oder Abweichungen zwischen Benutzerhandbuch und beschriebenem Produkt zurückzuführen sind.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem
Bosch Security Systems Vertreter sowie auf unserer Website:
www.bosch-sicherheitsprodukte.de.

2 Übersicht

2.1 Funktionen

Die AEGIS UFLED Infrarot- und Weißlichtstrahler-Baureihe für CCTV-Anwendungen enthält zum Patent angemeldete Beleuchtungstechnik und verfügt über eine montagefreundliche Bauweise.

- Die zum Patent angemeldete Constant Light Technik gleicht den alterungsbedingten Abbau der LED-Leistung automatisch aus, um eine konstante Beleuchtungsleistung über die gesamte Nutzungsdauer des Strahlers zu erzielen.
- Die 3D-Refraktionstechnik ermöglicht einen größeren Überwachungsbereich, breitere Abstrahlwinkel und gleichmäßig beleuchtete Bilder bei Nacht.
- Energiesparender Niederspannungsbetrieb bedeutet schnelle und einfache Montage.
- Leistungsfähige oberflächenmontierte LEDs sorgen für ein verbessertes Wärmemanagement, eine längere Lebensdauer und geringere Gesamtkosten.
- Es sind halb- und volldiskrete Ausführungen sowie Ausführungen mit sichtbarem Weißlicht verfügbar.
- Einfache Einbindung in Tag-/Nachtkameras mit Relaiskontakten COM/NC/NO, die angeben, ob die Fotozelle den Strahler aktiviert hat
- Mithilfe von Telemetrie-Eingängen können Strahler durch einen spannungsfreien Relaiskontakt über ein Signal einer Tag-/Nachtkamera, ein Fernsignal oder einen PIR-Melder geschaltet werden.
- Ein Druckausgleichsventil verhindert Probleme im Strahlerkopf, die auf thermische Expansion und Druckschwankungen zurückgehen.

2.2 Abstimmen von Objektiv und Abstrahlwinkel

Der Strahler sollte an die Szene und die Brennweite des Kameraobjektivs angepasst werden. Vergewissern Sie sich vor der Montage, ob der Strahler richtig ausgewählt wurde und das Videosystem unterstützt. Wenn Sie ein System planen, berücksichtigen Sie die erzielbare Reichweite, den Objektiv-/ Abstrahlwinkel und die Filter.

2.3 Erzielbare Reichweite

Die erzielbare Beleuchtungsreichweite hängt von den Kenngrößen der CCD-Kamera und des Objektivs ab, die Sie verwenden.

Produktcode	**Wellenlänge**	**Abstrahlwinkel**	**Erzielbare Reichweite**	**HOV (Horizontale Ausleuchtung)**
UFLED10-8BD	850	10	220 m	40 m
UFLED20-8BD	850	20	150 m	55 m
UFLED30-8BD	850	30	110 m	60 m
UFLED60-8BD	850	60	70 m	80 m
UFLED95-8BD	850	95	50 m	110 m
UFLED120-8BD	850	120	35 m	120 m
SLED10-9BD	940	10	135 m	25 m
UFLED20-9BD	940	20	80 m	28 m
UFLED30-9BD	940	30	65 m	35 m
UFLED60-9BD	940	60	40 m	45 m
UFLED95-9BD	940	95	30 m	65 m
UFLED120-9BD	940	120	20 m	70 m
UFLED10-WBD	Weiß	10	60 m	10 m
UFLED20-WBD	Weiß	20	40 m	15 m
UFLED30-WBD	Weiß	30	35 m	20 m
UFLED60-WBD	Weiß	60	25 m	30 m

Produktcode	**Wellenlänge**	**Abstrahlwinkel**	**Erzielbare Reichweite**	**HOV (Horizontale Ausleuchtung)**
UFLED95-WBD	Weiß	95	20 m	45 m
UFLED120-WBD	Weiß	120	15 m	50 m

Hinweise:

Die erzielbare Reichweite basiert auf einem Signal-Rausch-Verhältnis von 20 dB bei Verwendung eines 1/2-Zoll- Ex-View CCDs und der Blende F1.4.

Infrarotlicht mit 850 nm Wellenlänge ist halbdiskret, mit 940 nm volldiskret, und Weißlicht ist sichtbar.

3 Installation

3.1 Einrichten

Richten Sie das Gerät genau ein, um die bestmögliche Leistung zu erzielen. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Gerät nachts einrichten und die Ergebnisse auf einem Monitor anzeigen. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Hilfe zur Montage.

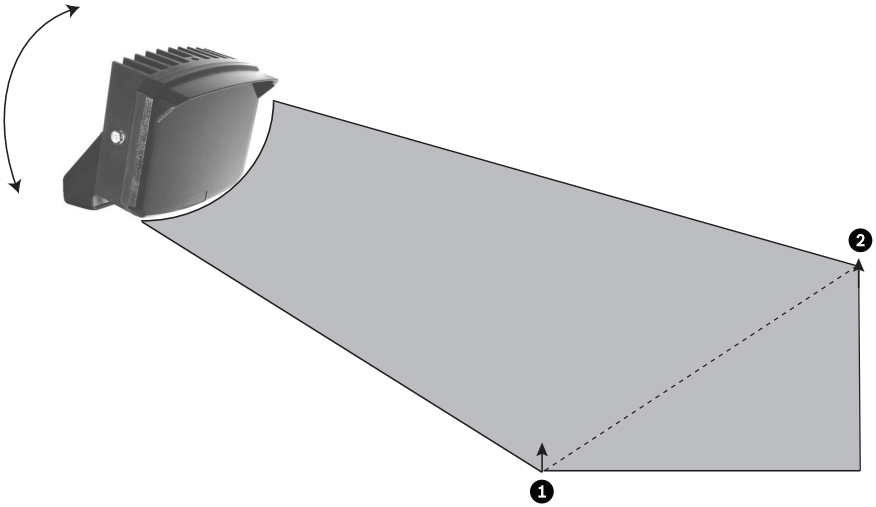


Bild 3.1 Ausrichten einer AEGIS UFLED Lampe

1	Nächstgelegener Punkt
2	Am weitesten entferntes Objekt

VORSICHT!

Wenn das Gerät eine Zeit lang in Betrieb ist, wird es heiß. Schalten Sie den Strahler aus, und warten Sie mindestens 10 Minuten, bevor Sie ihn berühren.

Blicken Sie bei einem Abstand von weniger als 1,7 m nicht direkt in das Gerät.

1. Bringen Sie den Strahler je nach Bedarf an einer Einheit zum Schwenken und Neigen, an einer Wandhalterung oder an einem Kameragehäuse an.
2. Schließen Sie den Strahler an eine Stromversorgung mit 12–24 VDC oder 24 VAC (± 15 %, 50/60 Hz) an.
3. Schalten Sie den Netzstrom, die Kamera und die Überwachungssteuerung ein.
4. Passen Sie den Schwenkbereich des Strahlers so an, dass er dem Blickfeld der Kamera entspricht.
5. Lösen Sie die Schrauben auf beiden Seiten des Geräts, und ändern Sie die vertikale Ausrichtung, bis Sie ein optimales Ergebnis erzielen. Ziehen Sie die Schrauben anschließend wieder fest.
6. Neigen Sie das Gerät nach unten, bis der nächstgelegene Punkt des erforderlichen Blickfelds gemäß Anzeige auf dem Monitor vollständig ausgeleuchtet ist.
7. Führen Sie das Gerät langsam nach oben, bis der am weitesten entfernte Punkt des erforderlichen Blickfelds auf dem Monitor einwandfrei beleuchtet wird.

3.2 Anschaltungen

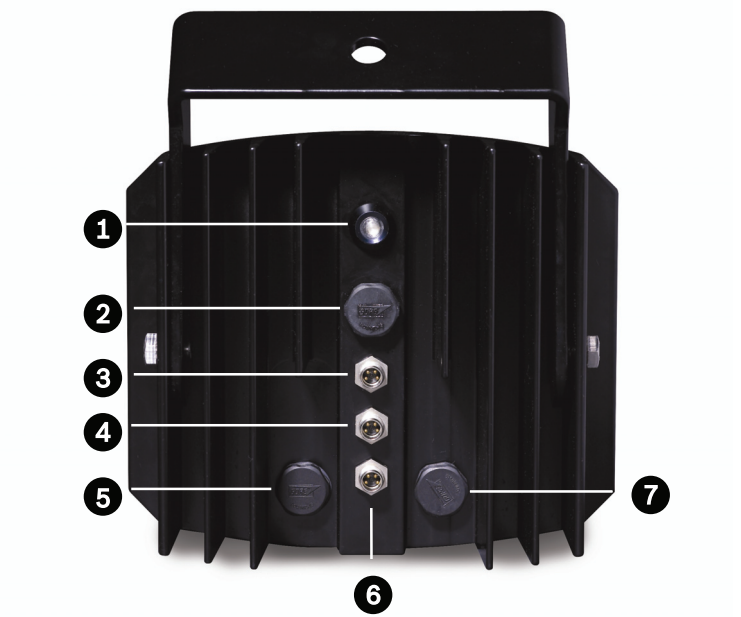


Bild 3.2 Rückseite des AEGIS Strahlers

1	Fotozelle	5	IR-Leistungseinstellung
2	Druckausgleichsöffnung	6	Stromversorgungseingang 12 VDC/24 VAC
3	Kameraumschaltung zwischen Tag/Nacht	7	Einstellung der Fotozellenempfindlichkeit
4	Telemetrie-Eingang		

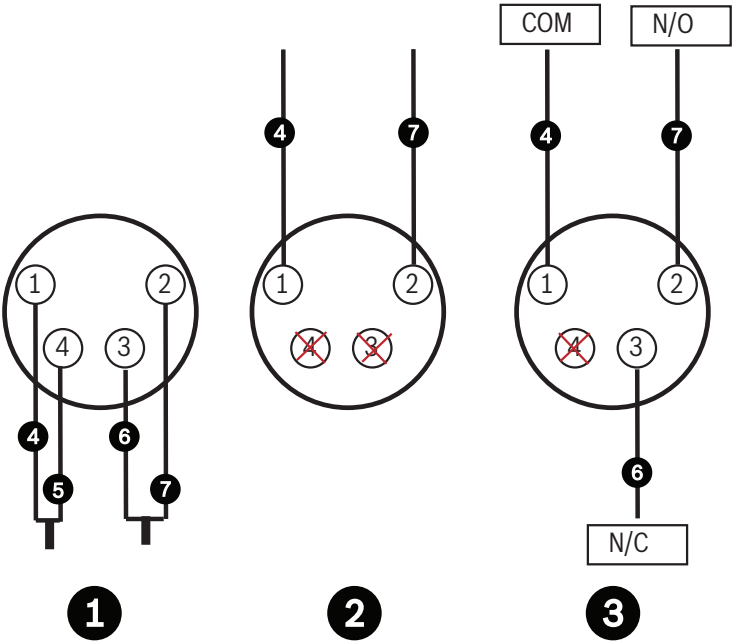


Bild 3.3 Schaltplan

Anschlussart		**Kabelfarbe**	
1	AC/DC-Eingang	4	Braunes Kabel
2	Telemetrie	5	Weißes Kabel
3	Spannungsfreie Umschaltung zwischen Tag/Nacht	6	Schwarz
		7	Blau

3.2.1 Telemetrie-Eingang

Der Strahler kann durch eine Fernschalteinrichtung, ein Kamerasignal oder einen PIR-Melder fernaktiviert werden.
Der Telemetrie-Eingang ist ein Schließer, der durch einen spannungsfreien Kontakt an Stift 1 (braun) und 3 (blau) des Anschlusskabels geschaltet wird. Damit diese Funktion fehlerfrei arbeitet, muss die Fotozelle deaktiviert werden, sodass der Strahler ständig eingeschaltet ist.
Überprüfen Sie, ob die Kontakte der Schalteinrichtung bei ausgeschaltetem Strahler geschlossen und bei eingeschaltetem Strahler geöffnet sind.

3.2.2 Ausgang für Umschaltung zwischen Tag/Nacht

Mithilfe des Ausgangs für die Umschaltung zwischen Tag/Nacht kann eine Tag-/Nachtkamera in den Schwarzweiß-Nachtmodus geschaltet werden, sobald der Strahler eingeschaltet wird.
Zum Verwenden dieser Funktion muss festgestellt werden, ob die Kamera eine Schließer- oder Öffnerschaltung benötigt, um in den Nachtmodus zu schalten.
Wenn zum Aktivieren des Nachtmodus eine Schließerschaltung erforderlich ist, schließen Sie den brauen und blauen Leiter mit den Telemetriekabeln an den Kameraumschaltungseingang an.
Wenn zum Aktivieren des Nachtmodus ein Öffnersignal erforderlich ist, verwenden Sie den brauen und schwarzen Leiter.

3.2.3 Fotozellenempfindlichkeit

Entfernen Sie zum Einstellen der Fotozellenempfindlichkeit zunächst die Dichtungskappe, und stellen Sie anschließend das Potenziometer so ein, dass die Lampe unter den gewünschten Beleuchtungsbedingungen eingeschaltet wird.

HINWEIS!
Bringen Sie die Dichtungskappe nach dem Vornehmen der Einstellung wieder an, damit kein Wasser eindringen kann.

Deaktivieren der Fotozelle

Drehen Sie die Fotozelle im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, um sie zu deaktivieren. Die Lampe bleibt ständig eingeschaltet, sofern der Telemetrie-Eingang kein geschlossener Stromkreis ist.

FotozellenbetriebDie Fotozelle ist so ausgelegt, dass sie die Lampen bei Abenddämmerung einschaltet und bei Morgendämmerung ausschaltet. Durch eine ausgeprägte Hysterese wird das Ein- und Ausschalten unter schwachen Beleuchtungsbedingungen vermieden.

Hinweis:

Das Potenziometer ist werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt, sodass der Strahler bei 500 lx eingeschaltet und bei 850 lx ausgeschaltet wird (ungefähre Werte).

Überprüfen Sie die Funktionen der Fotozelle, indem Sie sie mit schwarzem Klebeband abdecken und die Telemetrieverbindung schließen. Die Fotozelle wird mit einer integrierten Verzögerung von 5 Sekunden betrieben.

3.2.4 Leistungseinstellung

Um die Leistung einzustellen, lösen Sie zunächst die Dichtungskappe. Das Potenziometer ist auf den maximalen Kalibrierpunkt eingestellt (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn). Drehen Sie das Potenziometer gegen den Uhrzeigersinn, um die Leistung zu verringern.

HINWEIS!

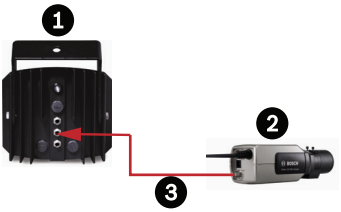
Bringen Sie die Dichtungskappe nach dem Vornehmen der Einstellung wieder an, damit kein Wasser eindringen kann.

3.3 Fernumschaltung

Mithilfe eines Schnittstellenkabels können verschiedene Umschaltkonfigurationen realisiert werden. Gängige Umschaltkonfigurationen werden nachstehend erläutert.

3.3.1 Aktivieren durch Kamera (oder andere Schalteinrichtung)

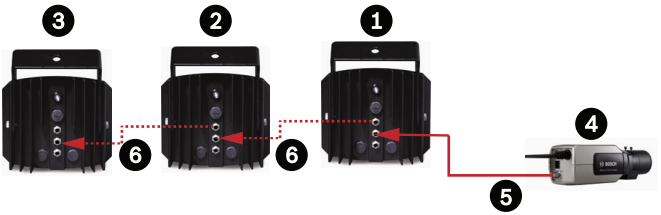
Der Strahler kann durch einen spannungsfreien Kontakt fernaktiviert werden, der an den Telemetrie-Eingang angeschlossen ist. Verwenden Sie das Schnittstellenkabel UFLED-CI-5M.



1	UFLED Strahler
2	Kamera
3	UFLED-CI-5M

3.3.2 Durchschleifen mehrerer Strahler

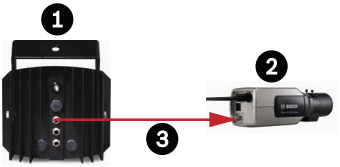
Mehrere Strahler können miteinander verbunden werden, um sie synchron schalten zu können. Schließen Sie die Verbindungskabel (UFLED-CL-1M) entsprechend der Darstellung in der folgenden Abbildung zwischen dem Ausgang für die Tag-/Nachtkamera und dem Telemetrie-Eingang an.



1	UFLED Strahler 1
2	UFLED Strahler 2
3	UFLED Strahler 3
4	Kamera
5	UFLED-CI-5M
6	UFLED-CI-1M

3.3.3 Aktivieren des Strahlers

Mit dem Ausgang für die Tag-/Nachtumschaltung kann die Kamera zwischen Tag- und Nachtmodus umgeschaltet werden. Verwenden Sie das Schnittstellenkabel (UFLED-CI-5M).



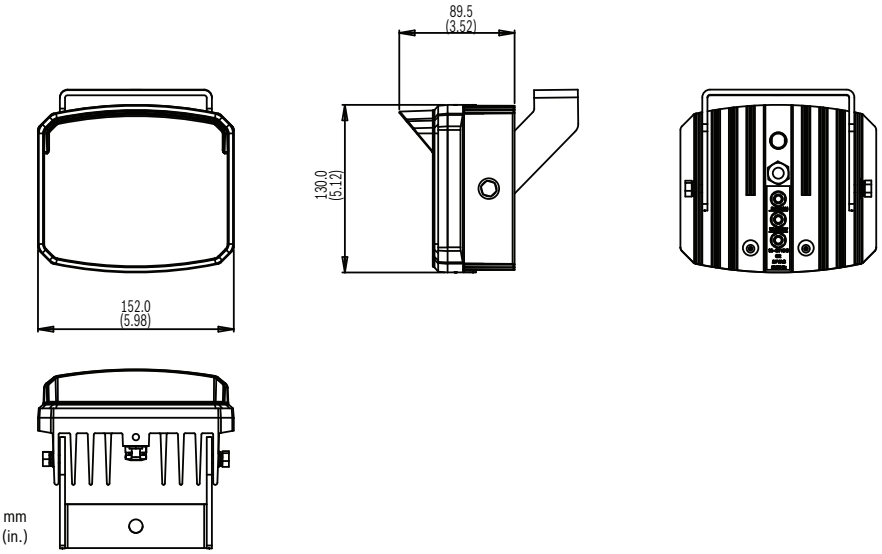
1	UFLED Strahler
2	Kamera
3	UFLED-CI-5M

4 Technische Daten

LEDs	Leistungsfähige oberflächenmontierte LEDs mit integrierten Regelkreisen zur Strombegrenzung
Abstrahlwinkel	10°, 20°, 30°, 60°, 95°, 120°
Wellenlänge	850 nm, 940 nm und sichtbares Weißlicht (modellabhängig)
Durchschnittliche Nutzungsdauer	> 10 Jahre
Leistungsaufnahme	26 bis 45 W (maximale Leistung: 45 W)
	Der Stromverbrauch variiert zeitabhängig aufgrund der Steuerung der optischen Ausgangsleistung, mit der die altersbedingte Leistungsverschlechterung der LEDs sowie Schwankungen der Umgebungstemperatur ausgeglichen werden.
Eingangsspannung	12–24 VDC oder 24 VAC (± 15 %, 50/60 Hz)
Temperaturbereich	-40 °C bis +50 °C (max.) bei voller Leistung
Eintrittsschutz	IP 67 gemäß BS EN 60529:1992
Konstruktion	Robustes stranggepresstes Aluminium mit Acrylfenster vorn
Abmessungen	152 x 130 x 115 mm
Farbe	IR: schwarz eloxierter Kühlkörper mit schwarzer Front
	Weißlicht: schwarz eloxierter Kühlkörper mit transparenter Front
Gewicht	1,4 kg

Netzkabel	Netzstecker gemäß Schutzart IP 67 und 5 m langes Anschlusskabel sind im Lieferumfang enthalten.
Halterung	U-Halterung zur Wandmontage ist im Lieferumfang enthalten.
Zubehör	
– Netzteil	Bosch PSU-224-DC100 Es können auch andere kompatible Netzteile verwendet werden. Es muss gewährleistet werden, dass die oben genannten Spannungs- und Leistungsanforderungen erfüllt werden.
– Telemetriekabel	Bosch UFLED-CI-1M Universelles 5 m langes Telemetriekabel
– Verbindungskabel	Bosch UFLED-CI-1M 1 m langes Spezialkabel zum Synchronisieren mehrerer Strahler

4.1 Abmessungen



Bosch Security Systems

www.boschsecurity.com
© Bosch Security Systems, 2010